

Grüß Gott werd´n miteinand´

erscheint 6x im Jahr
Ausgabe Juli/August 2022

Das Generationenbüro z´Dirling Quartiersmanagement in der Seniorenarbeit

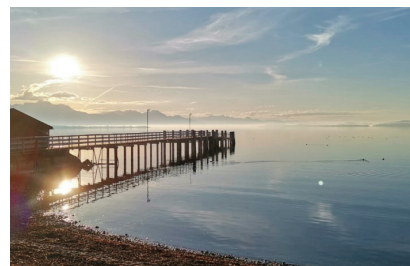
Grüß Gott miteinand´,

Ein Begriff ist mir untergekommen: „Der Sommer des Lebens“. Was ich darunter verstehe? Nun ja, im Sommer des Lebens wird alles reif, was vorher gesät und gepflanzt wurde. Meine aktive Familienphase ist vorbei. Unsere Töchter haben wir beim Wachsen und Reifen begleitet, und nun geht sie schon seit einiger Zeit ihre eigenen Wege. Daher lege ich den Fokus wieder mehr auf mich selbst, meine Beziehungen zu Freunden und Bekannten, zum Partner, den eigenen Eltern und zu Menschen im Gesamten.

Seit einiger Zeit wird mir immer mehr bewusst, wie kurz das Leben tatsächlich ist. Es ist so wichtig, jeden neuen Morgen mit Freude zu begrüßen, und den Tag zufrieden mit sinnvollen Aufgaben zu verbringen. Jetzt im Sommer beschließe ich den Tag so oft wie möglich mit einem Bad im See. Schwimmen ist ein Lebenselixier für mich, das ich nicht missen möchte.

Ich wünsche euch, dass ihr diesen Sommer auch wieder euer Lebenselixier entdeckt, und es lebt. Zur Freude von euch und euren Lieben.

Eure *Bettina* (Kolbeck)



Bildquelle: privat & pixabay



Rezept

Fruchtige Wassermelontorte

Die Mandelblättchen ohne Zugabe von Fett in einer Pfanne leicht anrösten, auskühlen lassen. Die Kiwis und Beeren putzen und nach Wunsch schneiden.

Von der Melone oben und unten die Enden flach abschneiden, ebenso die Schale. Den Melonenkörper so zurechtschneiden, dass er die Zylinderform einer Torte erhält.



Das Fruchtfleisch mit Küchentüchern gut trocken tupfen, damit die Creme besser haften kann. Die Melone auf einen Kuchenteller oder eine Tortenplatte stellen. Die Cremefine steif schlagen und die Melone damit ringsherum einstreichen. Den Rand der Torte mit den ausgekühlten Mandelblättchen bestreuen. Das vorbereitete Obst auf der Oberseite der Torte verteilen.

Die Melontorte bis zum Verzehr in den Kühlschrank stellen. Man kann sie auch schon einen Tag vorher zubereiten. Zum Dekorieren kann natürlich auch jedes andere Obst verwendet werden.

Zutaten (für 1 Portionen)

1 große Wassermelone(n), kernarm

1 Flasche Cremefine Vanilla

100 g Mandelblättchen

n. B. Erdbeeren

n. B. Kiwi(s)

n. B. Heidelbeeren

Arbeitszeit ca. 40 Minuten

Gesamtzeit ca. 40 Minuten

Schwierigkeitsgrad: normal

Taschengeldbörse z´Dirling Junge Leute aus dem Dorf helfen in Haus und Garten



Du willst dein Taschengeld aufbessern?
Sie suchen gelegentliche Unterstützung in Haus und Garten?

Die Taschengeldbörse schafft dazu das „Miteinander“.

WER? Jugendliche ab 13 bis max. 20 Jahre, die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten, lassen sich beim Generationenbüro z´Dirling registrieren. Die unter 18-jährigen brauchen dazu die schriftliche Einwilligung der Eltern. Damit sind alle Jugendlichen im Rahmen ihrer gelegentlichen Hilfeleistung Haftpflicht- und Unfallversichert.

WAS? Einfache, gefahrlose Hilfstätigkeiten in Haus und Garten, wie z.B.

- *Einkaufen, Bügeln, Auto waschen,*
- *Rasen mähen, Pflanzen und Tiere versorgen, leichte Gartenarbeit*
- *Hilfestellung beim Umgang mit Computer, Laptop, Tablet, Drucker oder Handy*

Zeitaufwand: max. 2 Std./pro Tag. Bezahlung: 7,-€/Std. als Empfehlung.

Interessierte Jugendliche und die Job-Anbieter*innen melden sich beim Generationenbüro z´Dirling persönlich, unter 0173/4284584 (auch WhatsApp/Signal möglich) oder per Email. Die Vermittlung erfolgt über die Nachbarschaftshilfe Tyrlaching/Oberbuch; hier macht das Angelika Bergauer.

Eine Anmeldung ist ab sofort im Generationenbüro z´Dirling möglich.

Geh´n ma´s o!

Landespflegegeld Bayern

Ab Pflegestufe 2 steht jedem Menschen in Bayern das Landespflegegeld in Höhe von jährlich 1000,-€ zur freien Verfügung. Der Antrag ist höchst einfach, ich helfe dabei gerne!



Ausflug mit Begleitung

Rückschau zum Seniorenausflug nach Marienberg/Raitenhaslach am 08. Juni 2022



Wie bestellt war das Bilderbuchwetter an diesem Tag, warm und trocken. Wir besuchten die berühmte Wallfahrtskirche Marienberg nahe dem Kloster Raitenhaslach. Herr Hopfengartner, der Kirchenführer, nahm sich viel Zeit für uns. Fast unglaublich war seine Feststellung, dass die Kirche Marienberg innerhalb von 4 Jahren erbaut worden sein soll. Und das noch unter der Gegebenheit, dass der damalige Baumeister zeitgleich an vier weiteren Kirchen baute.



Im Klostergasthof Raitenhaslach nahmen wir an zwei Tischen im Garten Platz. Ein wunderbarer Platz mit einem alten Sudkessel, der zum Brunnen umfunktio- niert worden ist.



Rückschau zur Infobörse „Leben und Wohnen im Alter“, am 14. Mai 2022

Die Gemeinde Tyrlaching, zusammen mit dem Generationenbüro z'Dirlinging, hat sich mit der lokalen Seniorenmesse „Leben und Wohnen im Alter“ der bayernweiten Aktion „Zuhause daheim“ angeschlossen. Der Bürgersaal war rundum mit 20 Ausstellern besetzt. Die Kreisverkehrswacht konnte mit ihren großen Fahrsimulatoren nach draußen ausweichen.



Mit 150-200 Menschen über den Nachmittag verteilt, war die Veranstaltung gut besucht. Familien und Angehörige von zu Pflegenden nahmen die Gelegenheit wahr, sich im ganzen Saal die jeweils wichtigen Informationen zu suchen. Auch die zwei Vorträge zum Wohnen zu Hause und Alternativen zum Seniorenheim fanden großen Anklang. Am Ende gab es rundum ein großes Lob für die Organisation. Ich gebe das hiermit an alle fleißigen Helferinnen und Helfer weiter, einschließlich der Mütter des Kinderhauses, die leckere Kuchen in vielen Variationen gebacken hatten.



Erleichterungen im Alltag – Der Schlüsselgriff

- Durch den großen Griff des Schlüsselhalters können Schlüssel leichter gehalten werden
- Kompensiert eingeschränkte Handfunktion, da sonst beim Drehen des Schlüssels oft Schwierigkeiten auftauchen.
- Je nach Ausführung für ein oder zwei Schlüssel geeignet, die eine runde Öffnung haben.

Kosten: ab 12,-€, erhältlich im Sanitätshaus/Internet.





Auszug aus einer Buchbesprechung ... in „oya – Ausgabe #40-2016“ von Elisabeth Voß

Mehr als schöner wohnen!

Frauenwohnprojekte zwischen Euphorie und Ernüchterung.

Ruth Becker und Eveline Linke

Ulrike Helmer Verlag, 2015. 250 Seiten, 19,95 Euro

Die Autorinnen Ruth Becker und Eveline Linke legen mit dem Buch »Mehr als schöner wohnen!« die Ergebnisse ihrer umfangreichen Forschungen vor. Aufgrund ihrer jahrelangen, beruflichen und persönlichen Erfahrungen mit Frauenwohnprojekten, sind ihre Ausführungen lebendig und lebensnah. Im Zentrum stehen die anonymisierten Aussagen von 40 Bewohnerinnen aus neun Projekten. Die Autorinnen gehen bei den untersuchten Projekten auf wichtige Aspekte ein: Zusammensetzung der Bewohnerinnen, Gemeinschaft, Selbstverwaltung und die Frage »Was bekommt frau im Projekt?«. Ausführlich analysieren sie Ansprüche und Widersprüche und raten am Schluss unter anderem, solche Projekte nicht zu überladen und nicht gleich die Welt retten zu wollen. Kritisch sehen sie gegenseitige Erwartungen an Fürsorglichkeit und Pflichtbewusstsein, die auf weiblichen Rollenklischees basieren.

Der Widerspruch zwischen Wunsch und Wirklichkeit zieht sich durch das ganze Buch. Der Grundtenor bleibt dabei dennoch: wie schön, dass es solche Projekte gibt!

Frau Voß empfiehlt das Buch, weil es viele wichtige Themen anspricht, mit denen Frauen, die gemeinschaftlich wohnen möchten, sich beizeiten auseinandersetzen sollten. Dass es für das Gelingen vor allem auf das Miteinander ankommt, gilt hier wie auch in gemischten Projekten.



Aktivitäten

Training für die geistige Flexibilität

Wörter ergänzen

Finden Sie für jede leere Zeile einen Wortanfang.
Das gemeinsame Ende der Wörter ist jeweils vorgegeben.

Beispiel:

Mar - ke

Gur - ke

Bir - ke

1

..... ig

..... ig

..... ig

..... ig

..... ig

2

..... uch

..... uch

..... uch

..... uch

..... uch

3

..... ag

..... ag

..... ag

..... ag

..... ag

4

..... ber

..... ber

..... ber

..... ber

..... ber

5

..... el

..... el

..... el

..... el

..... el

6

..... ar

..... ar

..... ar

..... ar

..... ar

Das Generationenbüro z'Dirling
wird gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Aktivitäten - Übersicht & Hinweise Juli/August

Jeden Donnerstag – „Donnerstag Mittag z´ samm sitz´ n“: In dieser Jahreszeit besonders schön, weil man beim Wirt draußen auf der Terrasse sitzen kann.

Büchertausch – falls gerade im Sommer **Lesestoff** fehlt: sowohl für Kinder wie auch für Erwachsene findet ihr im Regal beim Bäcker wie auch im Rollschrank an der Grundschule viel Auswahl!

„Ort des Schenkens“ – die bestehenden Regale sind leerräumt. Es kann also mit Neuem aufgefüllt werden. Immer zu den Öffnungszeiten des Generationenbüros.

Vorankündigung – **Erste-Hilfe-Kurs**, Schwerpunkt Hilfe für Seniorinnen und Senioren. Samstag, 10. September 2022 – 09.00-12.00 Uhr, Pfarrsaal Tyrlaching

Generationenbüro z´ Dirling

Dienstag 15-18 Uhr
Donnerstag 09-12 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schulstraße 4 , 84558 Tyrlaching
Telefon 08623-9856-16
Mobil 0173-428 4584
bettina.kolbeck@tyrlaching.de

quad oia werd´n - miteinander

Generationenbüro
z´ Dirling



Humor

Aufgenommen am Friedhof
in Badendorf, Chiemgau.

Quelle: Privat.